

Pressemitteilung Nr. 565 zu Corona

03.02.2022

Gestern gab es 514 neue Fälle – Rekord, leider Auch heute Hunderte neue Infektionen – Ein Todesfall

LGL und RKI weisen in ihren Portalen für gestern übereinstimmend 253 neue Fälle und eine Gesamtzahl von 19.932 aus. Die Sieben-Tage-Inzidenz wird heute mit 1.059,4 angegeben.

Die 253 sind diejenigen gestrigen Fälle, die auch gestern noch übermittelt werden konnten. Weitere 261 Fälle von gestern wurden heute Vormittag ins Meldesystem eingepflegt, was für jede Infektion getrennt mit weiteren Angaben zu erfolgen hat. Es ist also nicht so, dass man nur eine Mail schreiben und darin die Gesamtzahl angeben müsste.

Heute Mittag begann die Übermittlung der heutigen Fälle. Es sind wieder Hunderte. Davon haben wir bislang 186 ins System eingearbeitet. Ein Teil der heutigen Fälle wird morgen nachgemeldet werden müssen. Wir sind dankbar, dass wir trotz des exponentiellen Wachstums, das man salopp auch als explodierendes Infektionsgeschehen bezeichnen könnte, noch arbeitstäglich – auch am Wochenende – mit der Übermittlung der jeweils „heutigen“ Fälle beginnen können, auch wenn der Berg an neuen Tagesmeldungen derzeit nicht komplett abgearbeitet werden kann.

Stand jetzt ist zu erwarten, dass LGL und RKI morgen 447 neue Fälle kommunizieren werden, nämlich 261 Nachmeldungen für gestern und 186 Meldungen für heute. Der Anstieg der Sieben-Tage-Inzidenz, den wir für heute bereits prognostiziert hatten, wird morgen sichtbar werden.

Mit dem Tod einer vollständig geimpften 87-jährigen Heimbewohnerin steigt die Zahl der Todesfälle auf 242.

Die nachgewiesenen Omikron-Fälle sind auf 1.103 angewachsen.